

Liebe Seniorchemiker,

die Zahl der Mitglieder unserer Sektion wächst langsam aber stetig: Sie ist aktuell bei 268. Unsere wesentlichen Aktivitäten der vergangenen drei Monate betreffen das Jahrestreffen in Braunschweig. Andere Themen dieses Newsletters sind Vorträge im Rahmen der Schulpartnerschaft, die vom GDCh-Präsidenten Thomas Geelhaar neu gegründete Arbeitsgemeinschaft der GDCh "Chemie und Gesellschaft," die Pro-und-Contra-Berichte des Arbeitskreises Öffentlichkeitsarbeit und die Vorträge von Donna Nelson.

Für die Seniorexperten Chemie, Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit

bin ich Ihr

Wolfgang Gerhartz

5. SEC Jahrestreffen

Ich kann Sie nur noch einmal sehr herzlich vom 6 bis 8 Mai 2014 nach Braunschweig einladen. In der Stadthalle sind noch Plätze frei! Ein Besuch lohnt sich bestimmt. Zum einen wegen der interessanten Vorträge, der Poster (erstmalig von Jung und Alt), der Exkursionen nach Wolfenbüttel oder Wolfsburg. Zum anderen aber auch wegen der Gelegenheit, sich mit alten (und neuen) Bekannten auszutauschen. Nicht zuletzt sind Braunschweig und seine Umgebung unbedingt eine Reise wert!

Alle notwendigen Informationen finden Sie auf der Webseite: www.gdch.de/sec2014; unsere Broschüre schicke ich Ihnen noch einmal zusammen mit diesem Newsletter im Anhang per e-Mail.

Schulpartnerschaft

Der SEC-Arbeitskreis Schule Bildung Beruf bietet Schulen und anderen Bildungseinrichtungen verständliche Vorträge über zahlreiche Themen der Chemie an. Die vollständige Liste der Vortragenden und Themen bieten wir immer aktuell auf der Internetseite des [Arbeitskreises Schule Bildung Beruf](#). Auch hier sind wir auf die Mithilfe aller SEC Mitglieder, also von Ihnen, angewiesen. Wir würden die Liste gerne um neue Vorträge erweitern. Die Vorträge behandeln Themen rund um die Chemie, müssen verständlich sein und vorzugsweise Schüler (oder auch kleinere Kinder) ansprechen können. Bitte überlegen Sie, ob Sie den einen oder anderen Vortrag dem beisteuern können. Fragen dazu beantwortet Ihnen Herr Professor Ehlers, der auch die Themen sammelt (e.ehlers@t-online.de). Selbst, wenn Sie selbst keinen Vortrag anbieten wollen, kennen Sie vielleicht jemanden, der dafür geeignet und bereit wäre.

Arbeitsgemeinschaft "Chemie und Gesellschaft"

Wie Sie wissen, hat der neue Präsident der GDCh, Dr. Thomas Geelhaar, die Idee, eine Arbeitsgemeinschaft der GDCh zu gründen mit dem Titel "Chemie und Gesellschaft." Ziel von Geelhaar ist es, die Wahrnehmung der Wissenschaft Chemie in der breiten Öffentlichkeit zu erhöhen. Zu diesem Zweck hat am 14. März 2014 eine Auftaktveranstaltung stattgefunden. Dabei sind fünf Arbeitsgruppen gebildet worden, die sich mit unterschiedlichen Aspekten dieses Themas beschäftigen: (1) Was ist Chemie und wie wird sie in der Gesellschaft wahrgenommen, (2) Chemie-Bildung und -Ausbildung, (3) Wissenschaftskommunikation, (4) Faszination

Chemie und (5) die großen, fachübergreifenden Herausforderungen, zum Beispiel Energie, Klima u.s.w.

Arbeitsgruppe 1 wird von den SEC (genauer: von mir) derzeit zusammengestellt, in Arbeitsgruppe zwei wird sich Herr Stevens von den SEC mit Sachverstand einbringen. Andere Seniorchemiker sind daran interessiert, auch in den übrigen Arbeitsgruppen mitzuarbeiten. Wir sind darauf gespannt, was sich aus diesem hoch interessanten Ansatz ergeben wird, der sicher auch über die Zeit von Dr. Geelhaars Präsidentschaft hinausgehen wird. Ich werde in Zukunft auch im SEC-Newsletter darüber berichten.

Pro-und-contra-Berichte

Die erfolgreiche Rubrik in den Nachrichten "Pro und Contra" wird von Professor Jörn Müller, ebenfalls einem SEC-Mitglied, betreut. Alle bisher in den "Nachrichten" erschienenen Berichte sind auf der Webseite des [Arbeitskreises Öffentlichkeitsarbeit](#) zusammengestellt. Interessante Themen werden folgen. Konkret ist derzeit das Thema "Open Access-Publikation" in Arbeit. Hierbei geht es vor allem um die Forderung, dass die Ergebnisse wissenschaftlicher Arbeiten, also die Publikationen, für jedermann frei im Internet verfügbar sein sollen. Wie Sie sich denken können, ist das vor allem eine Frage eines geeigneten Geschäftsmodells jenseits des von den etablierten Wissenschaftsverlagen praktizierten. Weitere spannende Themen werden folgen. Professor Müller freut sich auf Anregungen zu neuen Themen aus ihrem Kreise (joern.mueller@tu-berlin.de).

Tournee Donna Nelson

Im letzten Heft der "Nachrichten" konnten Sie ein Interview mit Donna Nelson lesen (wenn nicht, sollten Sie es lesen!). Nelson berät die Hersteller einer sehr populären Kult-Fernsehserie in den USA "Braking Bad" in Sachen Chemie. Dem JungChemikerForum ist es gelungen, Frau Nelson für einige Vorträge in Deutschland zu gewinnen. Sie wird auf ihrer Vortragstour zeigen, wie man den Spagat zwischen wissenschaftlicher Exaktheit und packender Unterhaltung meistern kann. Die folgenden Termine sind geplant (jeweils Mai 2014): 12 Frankfurt/Main, 13 Duisburg, 14 Kiel, 15 Dresden, 16 Bayreuth. Bei Interesse können Sie sich die Termine schon vormerken; Details werden auf der [Webseite des Jungchemikerforums](#) veröffentlicht werden.